

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ellen Demuth (CDU)

### Landesstraßenbauprogramm für die Jahre 2019 und 2020 Planungen für den Kreis Neuwied – Veränderungen im Hinblick auf den Bedarfsplan 2018

Im Bedarfsplan für das Jahr 2018 waren 3,4 Millionen Euro an Investitionen in Landesstraßen im Kreis Neuwied geplant, das aktuelle Bauprogramm für Landesstraßen weist jedoch nur 1,3 Millionen Euro aus.

Weiterhin hatte der Bedarfsplan den dreispurigen Ausbau der Steigungsstrecke Neuwied-Anhausen vorgesehen, dieser steht aber jetzt erst ab 2021 im Plan, noch dazu „unter Vorbehalt“. Das Gleiche gilt für die Strecke zwischen Hümmerich und Horhausen.

Um sogar zwei Jahre verschoben wird die Sanierung der L 255 zwischen Datzeroth und Niederbreitbach, die in einem desolaten Zustand ist.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum verschiebt die Landesregierung Maßnahmen im Straßenbau für den Kreis Neuwied?
2. Warum investiert die Landesregierung nicht die ursprünglich geplante Summe von 3,4 Millionen Euro in Landesstraßen im Kreis Neuwied, obwohl der schlechte Zustand vieler dortiger Landesstraßen bekannt ist?
3. Legt die Landesregierung größeren Wert auf die Sanierung bestehender Landesstraßen, anstatt in den Ausbau von Strecken zu investieren?

Ellen Demuth